

Ravensburg

Auf dem Weg zur vernetzten Stadt

[10.01.2018] Die baden-württembergische Stadt Ravensburg geht das Thema Digitalisierung an: Mit dem Smart-City-Projekt digital@rv sowie der Teilnahme am Landeswettbewerb Zukunftskommune@bw.

Die Stadt Ravensburg in Baden-Württemberg will sich in den kommenden Jahren zur Smart City wandeln. Wie die Schwäbische Zeitung berichtet, wurde dafür das Projekt digital@rv gestartet. Die Verantwortung für das Vorhaben trägt Bürgermeister Dirk Bastin. Ihm seien zudem zwei Digitalisierungsbeauftragte untergeordnet: einer für interne Angelegenheiten, einer für externe – letztere Stelle sei noch nicht besetzt und solle ausgeschrieben werden. Nach Informationen der Schwäbischen Zeitung hat die Stadt Ravensburg im Haushalt 2018 insgesamt 185.000 Euro an Sach- und Personalkosten für die Umsetzung ihrer Digitalisierungsstrategie eingestellt.

Als nächsten Schritt peilt die Verwaltung zudem die Teilnahme an dem Wettbewerb Zukunftskommune@bw an, heißt es in dem Bericht weiter. Bei diesem vom Land Baden-Württemberg initiierten Wettbewerb werden 15 Kommunen mit insgesamt 1,9 Millionen Euro bei der Umsetzung ihrer Digitalisierungsstrategie unterstützt ([wir berichteten](#)). Die Förderhöhe für die einzelne Kommune liegt bei 40.000 Euro. Teilnehmen dürfen Städte und Gemeinden, die über 20.000 Einwohner haben.

(bs)

Stichwörter: Smart City, Ravensburg